



Begonia x tuberhybrida

Knollenbegonie

Familie: Begoniaceae

Heimat: Südamerika

Allgemein

Knollenbegonien gehören mit zu den erfolgreichen Standardartikeln im Beet-Balkonsortiment. Sie eignen sich hervorragend für halbschattige bis schattige Standorte und die Verwendung in Kästen, Schalen und Ampeln.

Sorten

Nonstop F1	25 cm, kompakte und breite Serie mit gutem Freilandverhalten.
Mocca F1	25 cm, gut gefüllte Blüten auf sehr dunklem Laub
Go Early F1	25 cm, kompakte uniforme, frühe Serie mit grünem Laub
Pin Up F1	25 cm, schöne einfache, zweifarbige Blüten
Illumination F1	Serie gut hängender Pflanzen mit halbgefüllten bis gefüllten Blüten und sehr reicher Blüte

Aussaat

Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen: 1500 Korn Keimdauer: 14 - 21 Tage bei 23 °C

Das Saatgut nicht bedecken, da es sich um einen Lichtkeimer handelt. Als Aussaatssubstrat wird z.B. TKS I empfohlen.

Pikieren

Etwa 7 Wochen nach der Aussaat wird pikiert, auf einen Abstand von 3 x 3 cm, entspricht etwa einem 7 cm Topf.

Topfen

Nach 11 bis 13 Wochen nach der Aussaat wird in den Endtopf, 10 bis 11 cm, getopft. Bei Bezug von Jungpflanzen wird direkt nach der Anlieferung in den Endtopf getopft. Für die Ampelkultur werden 4 Jungpflanzen in eine 25 cm Ampel getopft. Beim Topfen ist darauf zu achten, daß die Jungpflanze nicht zu fest und/oder zu tief getopft wird. Für den Verkauf zu Muttertag ist der letzte Topftermin Mitte März.

Substrat

Eine Grunddüngung des Aussaatsubstrates mit einem Mehrnährstoffdünger 0,5 kg / m³ kann durchgeführt werden. Sämlinge und Jungpflanzen sind sehr salzempfindlich, Salzgehalt im Endtopf ca. 2g/l Substrat, gleich 3 mS cm (Millisiemens)

Als Kultursubstrat wird eine lockere, salzarme und schwach aufgedüngte Industrieerde empfohlen, wie z.B. TKS I oder Einheitserde Typ P.

Bewässerung und Düngung

Während der ganzen Kulturdauer ist nicht zu naß zu kultivieren, besser ist eine halbtrockene Kulturführung.

Mit der flüssigen Nachdüngung wird nach dem Einwurzeln begonnen, mit einem ausgeglichenen Mehrnährstoffdünger 0,1 %. Der pH-Wert wird zwischen 5,5 und 5,8 eingestellt.

Kulturtemperatur

Von der Aussaat bis zum Pikieren sollte die Lufttemperatur mindestens bei 20 - 22 °C und die Bodentemperatur 22 - 24 °C eingestellt werden, dadurch erhält man eine bessere Jungpflanzenentwicklung.

Nach dem Pikieren wird die Temperatur auf 20 bis 18 °C abgesenkt. Zum Ende der Kultur die Temperatur auf 16 °C absenken, die Nachttemperatur auf 12 °C einstellen. Durch diese Maßnahme wird erreicht, dass sich die Blüten besser ausfärben.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass bei Knollenbegonien unter 16 °C Wachstumsstockungen auftreten und die Knollenbildung einsetzt.

Licht

Von der Keimung bis Ende März wird eine photoperiodische Zusatzbelichtung mit 14 Stunden Langtag empfohlen. Die Beleuchtungsstärke in Pflanzhöhe muss zwischen 200 und 300 lx betragen.

Während des vegetativen Wachstums und zur Blüteninduktion benötigen die Begonien mindestens 14 Stunden Langtag. Eine Assimilationsbelichtung mit Natriumdampf-Hochdruck-Lampen bis zu 2000 lx für 16 bis 18 Stunden am Tag ist für das Wachstum positiv.

Bei voller Sonneneinstrahlung ist leicht zu schattieren.

Krankheiten und Schädlinge

Botrytis	Hohe Luftfeuchtigkeit und zu engen Stand vermeiden
E. Mehltau	Stickstoffüberschuß und starke Temperaturschwankungen vermeiden
Pythium	Staunässe bzw. Vernässung und „kalten Fuß“ vermeiden
Blattläuse	Zu hohe Temperaturen und Austrocknen der Pflanzen vermeiden. Rechtzeitig Nützlinge einsetzen.
Thripse	Blautafeln aufhängen und beobachten.
Weichhautmilben	Befallene Pflanzen entfernen.
Weißer Fliege	Rechtzeitig Nützlinge einsetzen.

Bei Begonia x tuberhybrida ist zu beachten, daß eine Pflanzenschutzmittel - Behandlung in blühenden Beständen unbedingt vermieden werden soll. Falls unumgänglich, unbedingt eine Probespritzung durchführen.

Kulturdauer

Die Kulturdauer von Aussaat bis Verkauf beträgt ca. 5 Monate